



04.09.2013 - 14:27 Uhr

Der Sommer war heiss bei der ETI-Einsatzzentrale

Bern (ots) -

Diesen Sommer ging es in der Einsatzzentrale für den ETI-Schutzbrief besonders hoch zu und her. Die Anzahl der medizinischen Abklärungen nahm im Vergleich zum Vorjahr um 15.2% zu. Annähernd 770 Fahrzeuge wurden in die Schweiz zurückgeführt, davon 585 auf Lastwagen.

Mit mehr als einer Million Nutzniessern ist der ETI-Schutzbrief die grösste Reiseversicherung der Schweiz auf Jahresbasis. Es erstaunt deshalb nicht, dass sich in den traditionellen Sommerferienmonaten Juli und August die Hilferufe jedes Jahr häufen. 2013 wurde die Einsatzzentrale in dieser Periode besonders stark beansprucht. So gingen 32'609 Anrufe mit der Bitte um Unterstützung ein und zudem wurden über 7'100 Schadenfall-Dossiers eröffnet. Die verschiedenen politischen Krisen im Nahen und Mittleren Osten trugen zu dieser Steigerung bei.

Im gleichen Zeitraum führte der medizinische Dienst (ETI-Med) unter Leitung von Dr. Christophe Bron 972 medizinische Abklärungen durch. In 314 Fällen erwies sich eine medizinische Rückführung als notwendig. Dabei kam die TCS Ambulance Flotte, darunter das neue Ambulanzflugzeug in den Farben des TCS, häufig zum Einsatz.

Auch die Fahrzeuge litten in dieser Periode intensiver Hitze, kam es doch zu 4'867 Hilfesuchen aus dem Ausland. Da eine Reparatur aufgrund einer Panne oder eines Unfalls im Ausland nicht immer möglich war, wurden insgesamt 768 Fahrzeuge, vor allem aus Italien, Spanien, Portugal, Frankreich und den Balkanländern - entweder mit dem Lastwagen oder durch einen Chauffeur - in die Schweiz zurückgebracht.

Kontakt:

Stephan Müller, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, 079 302 16 36,
stephan.mueller@tcs.ch

Die TCS-Bilder sind auf Flickr -
www.flickr.com/photos/touring_club/collections.

Die TCS-Videos sind auf Youtube - www.youtube.com/tcs.

www.presetcs.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100743277> abgerufen werden.